

WORKSHOP

Selbstbestimmung und Autonomie – Zentrale Forderungen älterer Menschen rund um den Globus

Dienstag, 29.05.2018, 11.30 – 16.00 Uhr
im Rahmen des 12. Deutschen Seniorentages
28.–30.05.2018, Dortmund



Ein selbstbestimmtes Leben zu führen und eigenständig Entscheidungen treffen zu dürfen, ist für alle älteren Menschen wichtig – unabhängig davon, ob sie zuhause leben oder in einer Pflegeeinrichtung, im Globalen Süden oder beispielsweise in Europa. Wie können sich ältere Menschen vor Fremdbestimmung, Entmündigung und Eingriffen in ihre Persönlichkeitsrechte schützen?

Vor dem Hintergrund der globalen demografischen Entwicklungen wird aktuell diskutiert, wie der Schutz der Menschenrechte Älterer verbessert werden kann.



▶ 11:30 Uhr

Begrüßung

▶ 11:45 Uhr

**Förderung der Selbstbestimmung per Gesetz –
Erfahrungen in Irland**

Mervyn Taylor, SAGE – Support & Advocacy Service, Irland

▶ 12:30 Uhr

**Was sind die zentralen Herausforderungen
und wie kann ihnen begegnet werden?**

Es diskutieren:

- **Katrin Markus**, Mitglied des BAGSO-Vorstandes, Geschäftsführerin der Gesellschaft für Lebensqualität im Alter und bei Behinderung – Heimverzeichnis gGmbH
- **Brigitte Paetow**, Ehrenmitglied des Landesseniorenbeirats Mecklenburg-Vorpommern, Mitglied des Beirates für behinderte und chronisch kranke Menschen des Landkreises Rostock
- **Claire Guffens**, Dienststelle für Selbstbestimmtes Leben der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens
- **Sabine Hantzko**, Stellv. Vorsitzende der Bundesarbeitsgemeinschaft Seniorenbüros e.V., Leiterin SPN-Seniorenstützpunkt Celle

▶ 13:15 Uhr

Mittagsimbiss

▶ 14:00 Uhr

**Das Recht auf Selbstbestimmung und Autonomie –
Möglichkeiten im Rahmen einer UN-Menschenrechtskonvention für Ältere**

Dr. Claudia Mahler, Deutsches Institut für Menschenrechte

▶ 14:30 Uhr

Diskussion an Thementischen

1. Selbstbestimmung in der häuslichen Pflege

Gastgeberin: **Gabriele Tammen-Paar**, Pflege in Not – Beratungs- und Beschwerdestelle bei Konflikt und Gewalt in der Pflege älterer Menschen, Diakonisches Werk Berlin Stadtmitte e.V.

2. Förderung von Autonomie in Kommunen

Gastgeberin: **Claire Guffens**, Dienststelle für Selbstbestimmtes Leben der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens

3. Förderung von Autonomie in stationären Einrichtungen

Gastgeberin: **Katrin Markus**, Mitglied des BAGSO-Vorstandes, Geschäftsführerin der Gesellschaft für Lebensqualität im Alter und bei Behinderung – Heimverzeichnis gGmbH

4. Empowerment: Muss Selbstbestimmung gelernt werden?

Gastgeberin: **Elke Tippelmann**, BAGSO e.V.

PROGRAMM



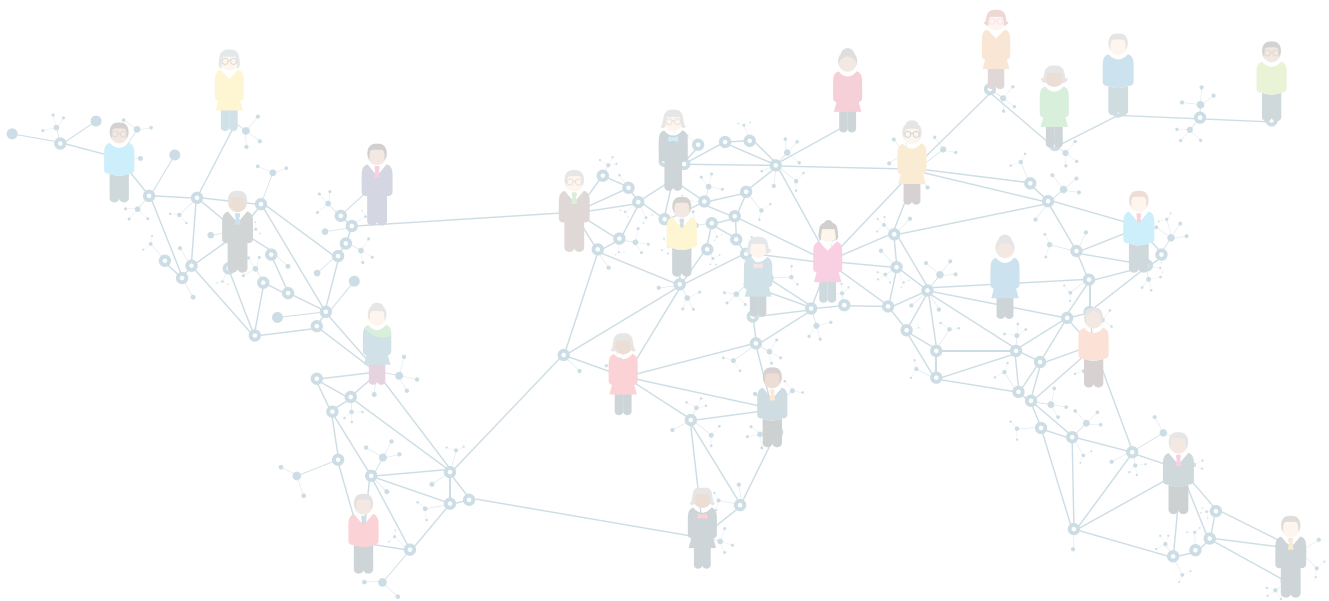
▶ **15:30 Uhr** **Ergebnisse**

▶ **15:45 Uhr** **Ausblick:**
Wie geht der politische Diskussionsprozess weiter?
Barbara Wurster, Ministerialrätin, Bundesministerium für Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

▶ **16:00 Uhr** **Ende**

Moderation:

Dr. Heidrun Mollenkopf, Mitglied des BAGSO-Vorstandes,
Vizepräsidentin der AGE Platform Europe



ANMELDUNG



Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt.

Um Anmeldung wird gebeten:

Geschäftsstelle Internationale Altenpolitik, Silke Leicht, leicht@bagso.de, Tel.: 0228 / 24 99 93 25.

Die Veranstaltung findet im Rahmen des 12. Deutschen Seniorentages statt.

Die Tageskarte kostet 12 Euro inkl. Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs im gesamten VRR-Gebiet.

Weitere Informationen: www.deutscher-seniorentag.de

Informationen zum Workshop:

Silke Leicht

Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen e.V. (BAGSO)

Geschäftsstelle Internationale Altenpolitik

Thomas-Mann-Str. 2–4, 53111 Bonn

Telefon: 02 28 / 24 99 93 25

Fax: 02 28 / 24 99 93 20

E-Mail: leicht@bagso.de

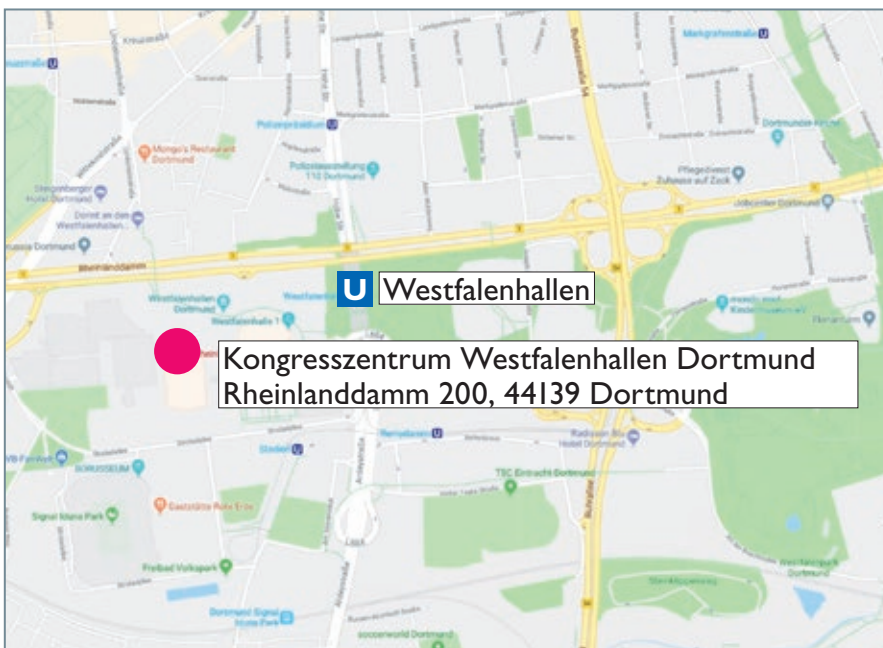
VERANSTALTUNGORT

Kongresszentrum Westfalahallen Dortmund (Saal 10)

Rheinlanddamm 200, 44139 Dortmund

Hinweise zur Anfahrt:

<http://www.deutscher-seniorentag.de/besucher-info/anreise.html>



Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend